

Ressort: News

De Maizière besorgt über Krawalle zwischen Kurden und Salafisten

Berlin, 11.10.2014, 10:24 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maizière (CDU) ist wegen der Krawalle zwischen Kurden und Salafisten in Deutschland besorgt. "Wir beobachten das sehr aufmerksam", sagte er im Interview mit dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Diejenigen, die das tun, müssen mit der vollen Härte des Rechtsstaats rechnen." Er habe zwar Verständnis dafür, "dass die Menschen aufgewühlt sind, sich große Sorgen machen und ihre Meinung auch in friedlichen Demonstrationen gemeinsam kundtun. Mein Verständnis endet abrupt bei denjenigen, die die Demonstrationen missbrauchen, um Gewalt auf unsere Straßen zu tragen." Im Fall des Salafisten Erhan A. aus Bayern forderte de Maizière eine andere Abschiebep Praxis von dem Freistaat. "Meine Empfehlung wäre: Wenn Erhan sich strafbar gemacht hat, weil er IS unterstützt, sollten wir ihn hier vor Gericht stellen und erst anschließend aus dem Gefängnis abschieben", sagte de Maizière. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CDU) will Erhan A. rasch aus dem Gefängnis in die Türkei abschieben. De Maizière sagte weiter, dass es zwar eine gemeinsame Linie gebe. "Die Länder treffen aber Einzelentscheidungen. Auch in diesem Fall."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42544/de-maizire-besorgt-ueber-krawalle-zwischen-kurden-und-salafisten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619